

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat	Datum:	01.07.2022
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	FB 2 11420-01-170 z
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	2-3363/22/17-274
Sitzungsdatum:	23.06.2022	Niederschrift:	17/OGR/052

Stellungnahme zum Rekultivierungsantrag für die ehemalige Bauschuttdeponie Jünkerath

Sachverhalt:

Der Zweckverband ART muss als Betreiber der ehemaligen Bauschuttdeponie in Jünkerath einen Antrag auf Genehmigung zur Stilllegung und Rekultivierung (Deponieabschlussplan) nach § 40 KrWG stellen. Der Antrag liegt der Ortsgemeinde Jünkerath zur Stellungnahme vor.

Der Antrag sieht eine Abdeckung der Deponiefläche mit 11.500 m³ Boden vor. Der geplante Bodenbedarf mit geeigneten Böden stammt aus ART eigenen Anlagen, die zum Teil 2021 bereits auf der Deponie zwischengelagert wurden. Nach der Rekultivierung soll sich offenes Grünland entwickeln, die Böschungen und Randbereiche werden mit Gehölzen bepflanzt. Die aktuellen Faunaerfassungen weisen der Deponie eine hohe Bedeutung als Lebensraum für Reptilien zu. Daher ist eine Herstellung von Offenland auf der Deponiekuppe und der südlichen Abdachung vorgesehen. Hierdurch bleibt der Lebensraum für Reptilien und andere Arten des Offenlandes (Schmetterlinge, Heuschrecken pp.) erhalten. Zusätzlich zur Begrünung werden Kleinstrukturen zur Thermoregulation der Reptilien angelegt.

Nach erfolgter Rekultivierung wird die vorhandene Einzäunung entfernt bis auf das zweiflügelige Tor zu Absperrung der Zufahrt.

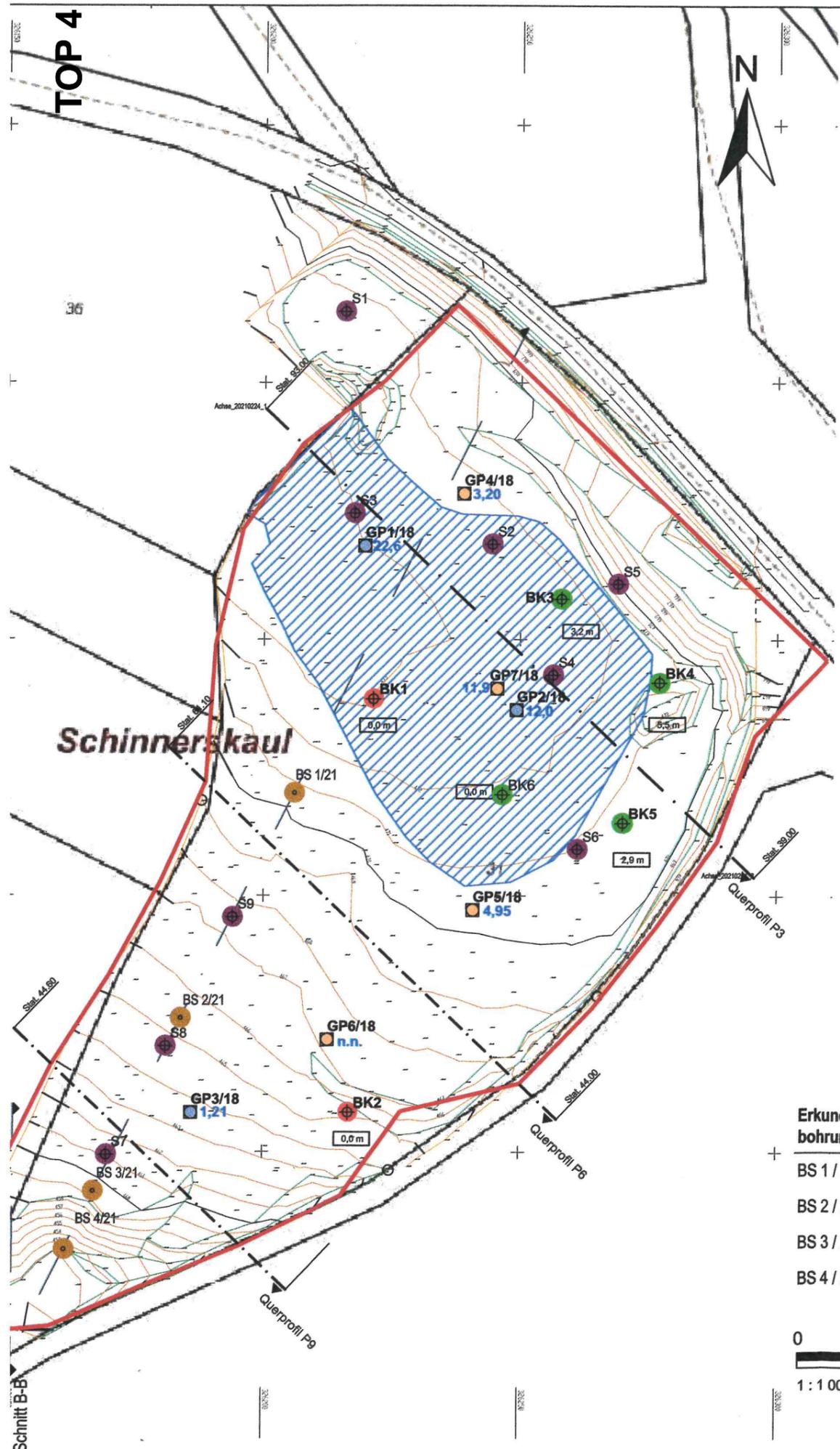
Die Gehölze der rekultivierten Deponie werden weitgehend der Sukzession überlassen. Die offenliegende Kuppe ist zweimal im Jahr durch den Zweckverband ART mit einem betriebseigenen Mulcher zu mähen. Die Grundwasserüberwachung im Abstrom der Deponie wird fortgeführt. Die Grundwassermessstelle wird auch weiterhin betrieben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt hat Kenntnis von dem Antrag zur Rekultivierung der ehemaligen Bauschuttdeponie in Jünkerath zur Kenntnis genommen und erteilt sein Einvernehmen gemäß § 40 KrWG zur vorgesehenen Rekultivierung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 10



Zeichenerklärung

- Kernbohrung
- 3,2 m Mächtigkeit der Siedlungsmüll ähnlichen Abfälle
- Erkundungsbohrung 2015
- Erkundungsbohrung 2016
- GP1/18 Abdeckboden Beprobung 07/2018
- GP4/18 Abdeckboden Beprobung 08/2018
- Bohrsondierung 2021
- Lage der Schürfe 11/2018
- Konzentration Summe PAK 1-16 > 5mg/kg TS
- 11,9** Summe PAK 1-16 mg/kg TS
- Außenrand planmäßige Verfüllung gemäß Anlagen 9 und 11 bis 13 zur abfallrechtlichen Genehmigung (Az. 558-82 vom 23.08.1982)

Plangrundlage:
 Die Darstellung von Kataster wurde mit GEO-Portal-RLP erzeugt.
 Stand der Vermessung vom 19.02.2019 (Ingenieurvermessung Bernd Dücker)
 Bezugssystem: ETRS89/UTM32

Auftraggeber
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.)

Projekt
Rekultivierung Deponie Jünkerrath-Gaaldt

Planbezeichnung
Lageplan

BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
 Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
 Maria Trost 3, 56070 Koblenz
 Telefon +49 261 8851-0, Telefax +49 261 8851-191
 info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.		
Plan-/Anlage-Nr.		
Maßstab		
1		
Bearb.	Juli 2021	S.Stuk
Gis/Cad	Juli 2021	J.Börn
Gepr.	Juli 2021	B.Reir

Erkundungsbohrung	Koordinaten		GOK Bestand [m ü NN]	Bohrtiefe [m] u. GOK
	x	y		
BS 1 / 21	326205.97	5580920.05	470.37	3.00
BS 2 / 21	326183.97	5580876.04	465.52	6.70
BS 3 / 21	326167.05	5580842.23	459.76	7.80
BS 4 / 21	326147.87	5580803.86	452.52	1.20

